



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Ministerium für Verkehr
Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart

Nur per E-Mail:

Abteilungen 4 der Regierungspräsidien
Stuttgart
Karlsruhe
Freiburg
Tübingen

Stuttgart 04.05.2018

Name Dr. Anne Wolff

Durchwahl 0711 231-3628

E-Mail anne.wolff@vm.bwl.de

Aktenzeichen 2-3964.1/16

(Bitte bei Antwort angeben!)

nachrichtlich:

Bundesministerium für Verkehr und digitale
Infrastruktur, Ref. 11 StB
Landkreistag Baden-Württemberg
Städtetag Baden-Württemberg
Gemeindetag Baden-Württemberg
Landesstelle für Straßentechnik beim Regie-
rungspräsidium Tübingen

Einführung der Kurvenleittafel aus Kunststoff zur dauerhaften Anwendung

Unser Schreiben vom 03.07.2014, Az.: 2-3964.1/16

Unser Schreiben vom 19.05.2016, Az.: 3-3856.0/838

Anlagen

1. Einsatzhinweise
2. Konstruktionszeichnung
3. LV-Texte

1. Allgemeines

Mit Schreiben vom 3. Juli 2014 führte das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur die Kurvenleittafel aus Kunststoff mit der ebenfalls aus Kunststoff hergestellten, zugehörigen Aufstellvorrichtung (im Folgenden wird beides gemeinsam als Kurvenleittafel

bezeichnet) zur testweisen Anwendung in Baden-Württemberg ein. Die Testphase wurde mit Schreiben vom 19. Mai 2016 bis Ende 2017 verlängert.

Im Rahmen der Testphase hat die Kurvenleittafel ihre Praxistauglichkeit nachgewiesen und lässt einen großen Mehrwert für die Verkehrssicherheit der Motorradfahrenden erwarten. Ein von der DEKRA durchgeführter Crashtest zeigt, dass die Verletzungsfolgen bei einem Anprall deutlich geringer ausfallen als bei den herkömmlichen Richtungstafeln aus Metall am Stahlrohrpfosten. Erste Unfallauswertungen sprechen dafür, dass die Kurvenleittafel auf Grund ihrer guten Wahrnehmbarkeit auch präventiv wirkt und Fahrunfälle der Motorradfahrenden mit schweren Verletzungsfolgen zurückgehen oder sogar vermieden werden.

2. Anwendung

Auf Grund der erheblichen Vorteile für die Verkehrssicherheit für Motorradfahrende wird die Kurvenleittafel zur dauerhaften Anwendung in Baden-Württemberg freigegeben. Die Kurvenleittafel ist eine Verkehrseinrichtung gemäß § 43 StVO. Daher sind die Technischen Lieferbedingungen für vertikale Verkehrszeichen (TLP VZ) nicht anzuwenden.

Zukünftig sollen für Motorradfahrende kritische Kurvenbereiche verstärkt mit der Kurvenleittafel abgesichert und die Richtungstafeln aus Metall am Stahlrohrpfosten sukzessive ausgetauscht werden. Zeitnah sind hierbei die bestehenden Richtungstafeln auszutauschen, die aufgrund ihrer örtlichen Aufstellung eine erhebliche Gefahr beim direkten Anprall für die Motorradfahrenden darstellen. Die neuen Kurvenleittafeln dürfen auch auf Schutzeinrichtungen eingesetzt werden und die bereits vorhandenen Richtungstafeln aus Metall ersetzen. Bei der Aufstellung sind die Einsatzhinweise (Anlage 1) zu berücksichtigen.

Nach Aufstellung der Kurvenleittafeln ist pro Kurvenbereich ein Vor-Ort Dokument im Verkehrssicherheitsscreening anzulegen. Das Vor-Ort-Dokument soll das Aufstelldatum und die Anzahl der aufgestellten Kurvenleittafeln sowie mindestens zwei Bilder (Blick in den Kurvenbereich aus jeder Fahrtrichtung) enthalten. Zur Wirksamkeitskontrolle wird gebeten, auch die schon aufgestellten Kurvenleittafeln im Verkehrssicherheitsscreening nachträglich als Vor-Ort-Dokumente zu erfassen.

Wie die Testphase gezeigt hat, können die Kurvenleittafeln auch zur Absicherung von Kreisverkehrsplätzen am äußeren Rand der Mittelinsel in Verlängerung der Zufahrts-
äste aufgestellt werden.

3. Schlussbestimmungen

Die Regierungspräsidien werden gebeten, die Unteren Verwaltungsbehörden zu informieren.

Dieses Schreiben wird bei der Landesstelle für Straßentechnik in die Liste der Regelwerke der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg, Sachgebiet 07 „Straßenverkehrstechnik und Straßenausstattung“ im Teilgebiet 4 „Leit- und Schutzeinrichtungen“ eingestellt.

Der Bericht zum Abschluss der Testphase steht allen Interessierten auf der Webseite des Ministeriums für Verkehr (www.vm.baden-wuerttemberg.de) unter der Rubrik „Verkehrspolitik/Verkehrssicherheit/Sicherheit für Motorradfahrer“ zur Verfügung.

gez. Klaiber

Beglaubigt

Angestellte



Einsatzhinweise für die Kurvenleittafel

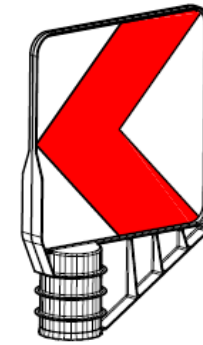
Für den Einsatz der Kurvenleittafel in Baden-Württemberg werden folgende Hinweise gegeben:

- Für eine StVO-konforme Aufstellung ist die Kurvenleittafel aus Kunststoff auf einen, dem Leitpfosten formgleichen, weißen und ohne Reflektoren ausgestatteten Kunststoffpfosten mit 3 mm Wandstärke zu montieren. Die Tafel ist fest mit dem Kunststoffpfosten zu verschrauben, um die Stabilität zu erhöhen.
- Für die Aufstellung der Kurvenleittafel aus Kunststoff ist in der Regel ein 400 mm langer Eingrabsockel ausreichend. In besonders kritischen Kurven sollte am Kurvenein- und -ausgang ein 550 mm langer Eingrabsockel verwendet werden, um Geschwindigkeitsmessungen mit einem Leitpfostenzählgerät direkt am Kurvenbeginn und -ende zu ermöglichen.
- Eine Erhöhung der Steifigkeit des Gesamtsystems zum Beispiel durch eine verlängerte Einbindetiefe des Aufstellpfostens, eine größere Wandstärke des Aufstellpfostens oder eine zusätzliche Kernaussteifung des Aufstellpfostens, ist im Hinblick auf die Verkehrssicherheit eher zurückhalten zu bewerten. Es sollte stets sichergestellt sein, dass die Aufstellvorrichtung samt Bildträger im Falle eines Unfalls von der betreffenden Person ohne erhebliche Verletzungsfolgen umgeknickt werden können muss.
- Nach Aufstellung der Kurvenleittafeln ist pro Kurvenbereich ein Vor-Ort Dokument im Verkehrssicherheitsscreening anzulegen mit
 - Angabe des Aufstelldatums und Anzahl der aufgestellten Kurvenleittafeln inklusive Bildern und
 - entsprechendem Bildmaterial (Blick in die Kurven aus beiden Fahrtrichtungen).

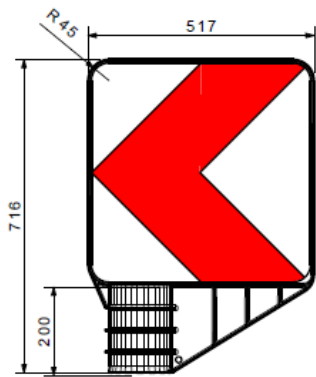
Anlage 2.1: Konstruktionszeichnung der Kurvenleittafel



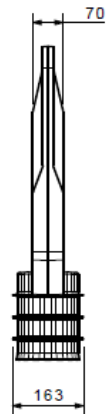
Untersicht
Maßstab: 1:10



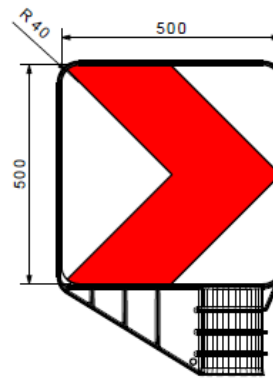
Isometrische Ansicht
Maßstab: 1:10



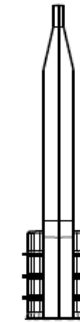
Vorderansicht
Maßstab: 1:10



Seitenansicht links
Maßstab: 1:10



Rückansicht
Maßstab: 1:10

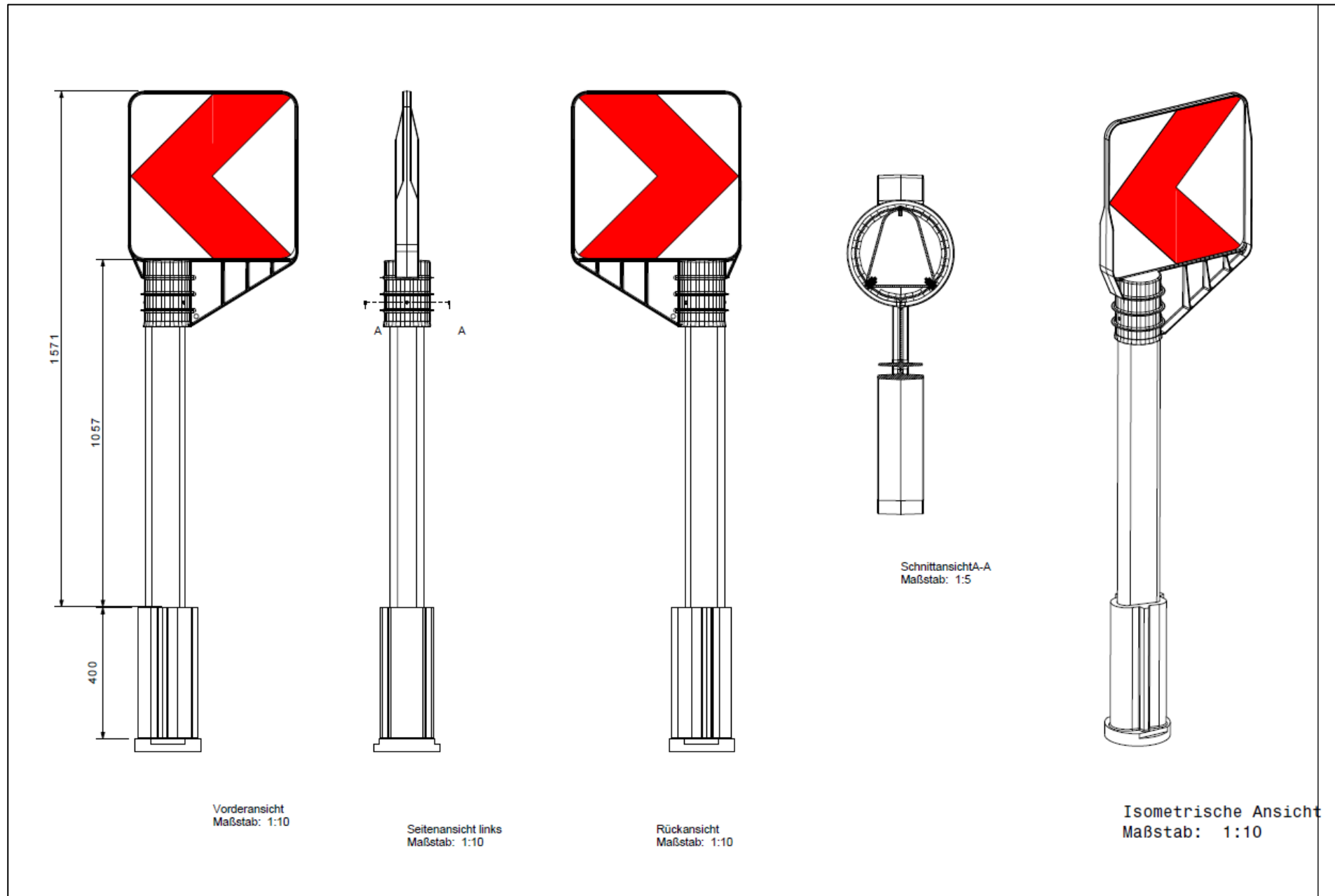


Hilfsansicht A
Maßstab: 1:10

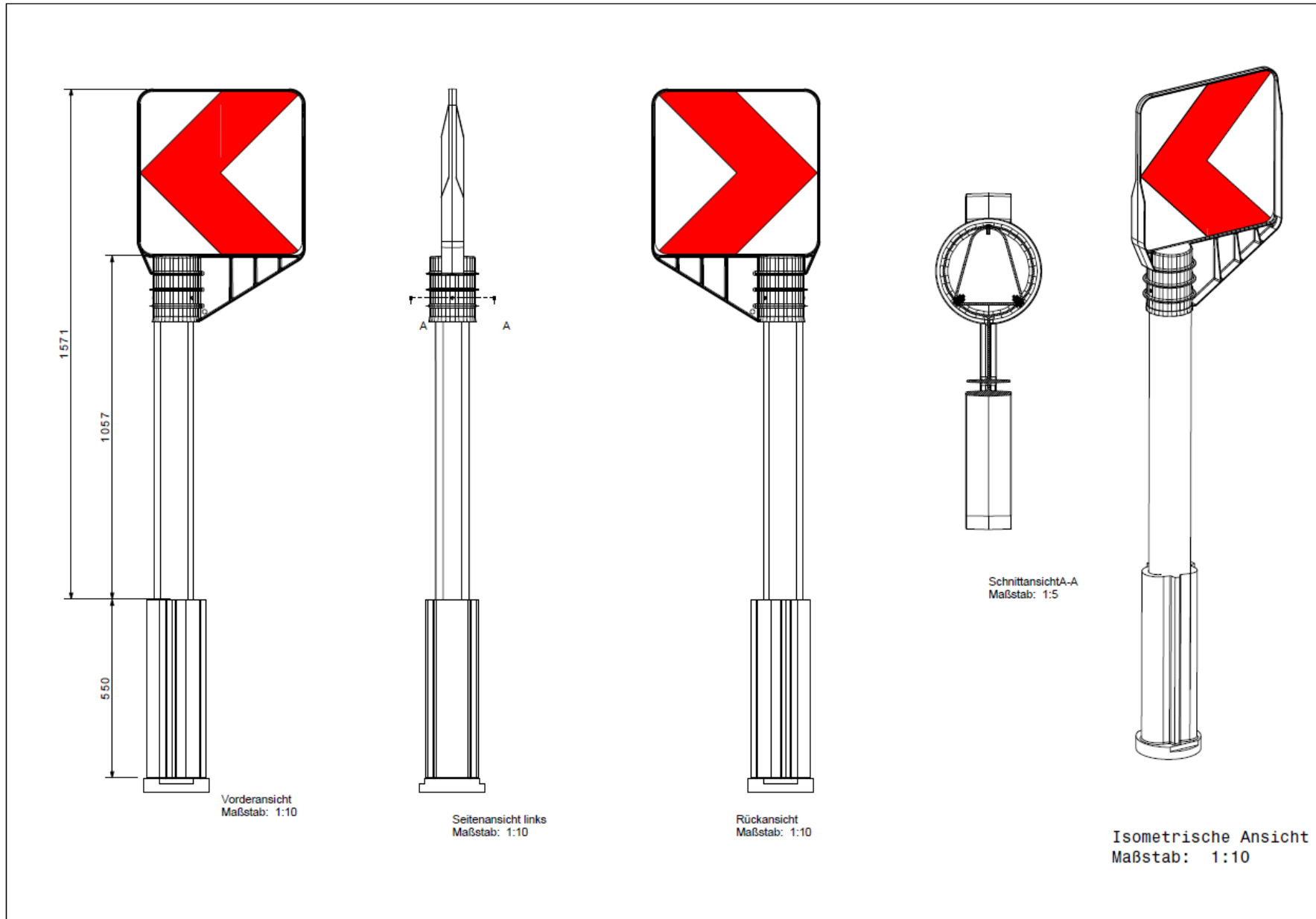
Gewicht ca. 1.450 Gramm

		Maßstab: 1:10	
		Werkstoff:	
	Datum	Name	Bezeichnung: VARIO Aufsatz Version 2
Bearb.	30.10.2017		
Gepr.			
Norm			
		Art. Nr.:	
Zust.	Änderung	Datum	Name

Anlage 2.2: Konstruktionszeichnung der Kurvenleittafel (Eingrabsockel 40 cm)



Anlage 2.3: Konstruktionszeichnung der Kurvenleittafel (Eingrabssockel 55 cm)



Ausschreibungstexte für KURVENLEITTAFFEL

Anlage 2.1: Auf Träger 1,60 m und Sockel 55 cm

Anlage 2.2: Auf Träger 1,45 m und Sockel 40 cm

Anlage 2.3: Träger 0,55 m

Anlage 3.1

KURVENLEITTADEL MIT AUFSTELLVORRICHTUNG 1,60M UND SOCKEL 55 cm

- **Aufsteckbarer Bildträger aus Kunststoff**

Aufsteckbarer Bildträger einteilig aus schlagfestem und splitterarmen Kunststoff

Farbe weiß

UV- und säurebeständig, kälteschlagfest, flexibel und formstabil

Gesamtabmessung ca. 720 x 520 x 165 mm

Mit Klebefläche ca. 515 x 515 mm mit abgerundeten Ecken; passend für Verkehrszeichenfolie mit Bild VZ 625 in der Abmessung 500 x 500 mm.

Klebefläche außermittig angeordnet, max. Überstand über das Kunststoffträgererelement 50 mm

Richtung Fahrbahn

Klebefläche mit durchgängig umlaufendem Folienschutzrand

Aufsteckmanschette mit Einstecktiefe ca. 200 mm mit innenliegenden Rastelementen zum Einstellen verschiedener Stellwinkel in 22,5°-Schritten und mit Schrauben fixierbar

Aufsteckmanschette passend zur Montage auf Aufstellvorrichtung aus Kunststoff im Profil eines Leitpfostens (formgleich zu VZ 620)

Gesamtgewicht ca. 1.450 Gramm

Typ: „VARIO-Kurvenleittafel“ oder gleichwertig

Bildträger ausgestattet mit:

- *Vorderseite Verkehrszeichen 625-10 linksweisend, RA2/C; Rückseite Verkehrszeichen 625-20 rechtsweisend, RA2/C; Aufstellung rechter Fahrbahnrand für Linkskurven*
 - *Vorderseite Verkehrszeichen 625-20 rechtsweisend, RA2/C; Rückseite Verkehrszeichen 625-10 linksweisend, RA2/C; Aufstellung rechter Fahrbahnrand für Rechtskurven*
 - *Vorderseite Verkehrszeichen 625-10 linksweisend, RA2/C; Rückseite ohne; Aufstellung rechter Fahrbahnrand für Linkskurven*
 - *Vorderseite Verkehrszeichen 625-20 rechtsweisend, RA2/C; Rückseite ohne; Aufstellung rechter Fahrbahnrand für Rechtskurven*
 - *Vorderseite ohne; Rückseite Verkehrszeichen 625-10 linksweisend, RA2/C; Aufstellung linker Fahrbahnrand für Linkskurven*
 - *Vorderseite ohne; Rückseite Verkehrszeichen 625-20 rechtsweisend, RA2/C; Aufstellung linker Fahrbahnrand für Rechtskurven*
- **Aufstellvorrichtung aus Kunststoff 1,60m im Profil eines Leitpfostens VZ-620**
Aufstellvorrichtung formgleich zu Verkehrszeichen 620 einteilig ohne Vertiefungsmulden
Material HD-PE, UV-stabilisiert
Farbe durchgängig Verkehrsweiß ähnlich RAL 9016
Länge 1.600 mm
Wandstärke 3,0 mm / 4,5 mm
Ohne Aussteifung / mit Profilkernaussteifung 1,00m mit zwei Quer- und einer Längsrippe
Ohne Reflektoren
 - **Recyclingsockel passend für Aufstellvorrichtung 1,60m**
Hergestellt aus Kunststoff-Recyclingmaterial
Gewicht ca. 10 kg
Länge 600 mm
maximaler Durchmesser 200 mm
Aufnahme für Aufstellvorrichtung im Profil eines Leitpfostens mit max. Einstecktiefe 550 mm
Sockel mit seitlichen Verstärkungsrippen und Wasseraustrittsloch unten
mit Auszugssicherung in Tellerform D 200 mm am unteren Ende
Typ: „Recycling-Sockel Typ 160“ oder gleichwertig



Anlage 3.2

KURVENLEITTADEL MIT AUFSTELLVORRICHTUNG 1,45 M UND SOCKEL 40 cm

- **Aufsteckbarer Bildträger aus Kunststoff**

Aufsteckbarer Bildträger einteilig aus schlagfestem und splitterarmen Kunststoff

Farbe weiß

UV- und säurebeständig, kälteschlagfest, flexibel und formstabil

Gesamtabmessung ca. 720 x 520 x 165 mm

Mit Klebefläche ca. 515 x 515 mm mit abgerundeten Ecken; passend für Verkehrszeichenfolie mit Bild VZ 625 in der Abmessung 500 x 500 mm.

Klebefläche außermittig angeordnet, max. Überstand über das Kunststoffträgererelement 50 mm

Richtung Fahrbahn

Klebefläche mit durchgängig umlaufendem Folienschutzrand

Aufsteckmanschette mit Einstecktiefe ca. 200 mm mit innenliegenden Rastelementen zum Einstellen verschiedener Stellwinkel in 22,5°-Schritten und mit Schrauben fixierbar

Aufsteckmanschette passend zur Montage auf Aufstellvorrichtung aus Kunststoff im Profil eines Leitpfostens (formgleich zu VZ 620)

Gesamtgewicht ca. 1.450 Gramm

Typ: „VARIO-Kurvenleittafel“ oder gleichwertig

Bildträger ausgestattet mit:

- *Vorderseite Verkehrszeichen 625-10 linksweisend, RA2/C; Rückseite Verkehrszeichen 625-20 rechtsweisend, RA2/C; Aufstellung rechter Fahrbahnrand für Linkskurven*
 - *Vorderseite Verkehrszeichen 625-20 rechtsweisend, RA2/C; Rückseite Verkehrszeichen 625-10 linksweisend, RA2/C; Aufstellung rechter Fahrbahnrand für Rechtskurven*
 - *Vorderseite Verkehrszeichen 625-10 linksweisend, RA2/C; Rückseite ohne; Aufstellung rechter Fahrbahnrand für Linkskurven*
 - *Vorderseite Verkehrszeichen 625-20 rechtsweisend, RA2/C; Rückseite ohne; Aufstellung rechter Fahrbahnrand für Rechtskurven*
 - *Vorderseite ohne; Rückseite Verkehrszeichen 625-10 linksweisend, RA2/C; Aufstellung linker Fahrbahnrand für Linkskurven*
 - *Vorderseite ohne; Rückseite Verkehrszeichen 625-20 rechtsweisend, RA2/C; Aufstellung linker Fahrbahnrand für Rechtskurven*
- **Aufstellvorrichtung 1,45m im Profil eines Leitpfostens VZ-620**

Aufstellvorrichtung formgleich zu Verkehrszeichen 620 einteilig ohne Vertiefungsmulden
Material HD-PE, UV-stabilisiert
Farbe durchgängig Verkehrsweiß ähnlich RAL 9016
Länge 1.450 mm
Wandstärke 3,0 mm / 4,5 mm
Ohne Aussteifung / mit Profilkernaussteifung 1,00m mit zwei Quer- und einer Längsrippe
Ohne Reflektoren
 - **Recyclingsockel passend für Aufstellvorrichtung 1,45m**

Hergestellt aus Kunststoff-Recyclingmaterial
Gewicht ca. 6,5 kg
Länge 450 mm
maximaler Durchmesser 200 mm
Aufnahme für Aufstellvorrichtung im Profil eines Leitpfostens mit max. Einstecktiefe 400 mm
Sockel mit seitlichen Verstärkungsrippen und Wasseraustrittsloch unten
mit Auszugssicherung in Tellerform D 200 mm am unteren Ende
Typ: „Recycling-Sockel Typ 145“ oder gleichwertig



Anlage 3.3

KURVENLEITTADEL MIT AUFSTELLVORRICHTUNG 0,55 M

- **Aufsteckbarer Bildträger aus Kunststoff**

Aufsteckbarer Bildträger einteilig aus schlagfestem und splitterarmen Kunststoff

Farbe weiß

UV- und säurebeständig, kalteschlagfest, flexibel und formstabil

Gesamtabmessung ca. 720 x 520 x 165 mm

Mit Klebefläche ca. 515 x 515 mm mit abgerundeten Ecken; passend für Verkehrszeichenfolie mit Bild VZ 625 in der Abmessung 500 x 500 mm.

Klebefläche außermittig angeordnet, max. Überstand über das Kunststoffträgererelement 50 mm

Richtung Fahrbahn

Klebefläche mit durchgängig umlaufendem Folienschutzrand

Aufsteckmanschette mit Einstecktiefe ca. 200 mm mit innenliegenden Rastelementen zum Einstellen verschiedener Stellwinkel in 22,5°-Schritten und mit Schrauben fixierbar

Aufsteckmanschette passend zur Montage auf Kunststoffträgererelement im Profil eines Leitpfostens (formgleich zu VZ 620)

Gesamtgewicht ca. 1.450 Gramm

Typ: „VARIO-Kurvenleittafel“ oder gleichwertig

Bildträger ausgestattet mit:

- *Vorderseite Verkehrszeichen 625-10 linksweisend, RA2/C; Rückseite Verkehrszeichen 625-20 rechtsweisend, RA2/C; Aufstellung rechter Fahrbahnrand für Linkskurven*
 - *Vorderseite Verkehrszeichen 625-20 rechtsweisend, RA2/C; Rückseite Verkehrszeichen 625-10 linksweisend, RA2/C; Aufstellung rechter Fahrbahnrand für Rechtskurven*
 - *Vorderseite Verkehrszeichen 625-10 linksweisend, RA2/C; Rückseite ohne; Aufstellung rechter Fahrbahnrand für Linkskurven*
 - *Vorderseite Verkehrszeichen 625-20 rechtsweisend, RA2/C; Rückseite ohne; Aufstellung rechter Fahrbahnrand für Rechtskurven*
 - *Vorderseite ohne; Rückseite Verkehrszeichen 625-10 linksweisend, RA2/C; Aufstellung linker Fahrbahnrand für Linkskurven*
 - *Vorderseite ohne; Rückseite Verkehrszeichen 625-20 rechtsweisend, RA2/C; Aufstellung linker Fahrbahnrand für Rechtskurven*
- **Aufstellvorrichtung 0,55m im Profil eines Leitpfostens VZ-620 zur Montage an der Schutzplanke**
Aufstellvorrichtung formgleich zu Verkehrszeichen 620 einteilig ohne Vertiefungsmulden
Material HD-PE, UV-stabilisiert
Farbe durchgängig Verkehrsweiß ähnlich RAL 9016
inklusive Stahlhalterung und Befestigungsmaterial zur Montage an vorhandenen Fahrzeugrückhaltesystemen
Wandstärke 3,0 mm / 4,5 mm
Ohne Reflektoren